

PRESSEINFORMATION, 18.03.2019

Das Gesamtprogramm 2019

Das LICHTER Filmfest verknüpft ein weiteres Mal aktuelles Weltkino mit der Zukunft des deutschen Films und Film-Highlights aus Hessen. „Natur“ ist das Schwerpunktthema der zwölften Festivalausgabe. Ein Jahr nach dem Entstehen der Frankfurter Positionen wird am Festivalfreitag die Diskussion um die Zukunft des deutschen Films in der Off-Location TOR Art Space fortgesetzt. In dem diesjährigen Festivalzentrum befindet sich auch die Videokunst-Ausstellung des LICHTER Art Award. In der Naxoshalle taucht LICHTER zum dritten Mal in die virtuelle Realität ein.

Vom 26. bis 31. März 2019 dürfen sich die Besucher*innen des 12. LICHTER Filmfest Frankfurt International auf mehr als 100 Filme, anschließende Gesprächsrunden und Begleitveranstaltungen zum **Jahresthema „Natur“** freuen. „Wie in den vergangenen Jahren haben wir mit unserem Schwerpunkt eine der gesellschaftspolitisch drängendsten Fragen unserer Zeit ins Festival geholt. Es gibt kein besseres Medium als den Film, um zu verdeutlichen, was wir aktuell mit unserem Planeten anrichten“, sagt Festivalleiter Gregor Maria Schubert. Um das Bewusstsein für das Thema weiter zu schärfen, wollten die Festivalmacher aber nicht nur die **Schattenseiten des menschlichen Verhaltens** aufzeigen, sondern haben sich auch auf die Suche nach künstlerischen Positionen gemacht, in denen die **Schönheit unserer Welt** die Leinwand erleuchtet.

„Die Filme in unserer internationalen Reihe könnten kaum unterschiedlicher sein. Doch eines eint sie: Jeden Tag scheint die Natur den Planeten aufs Neue ein Stück an den Menschen zu verlieren“, so Johanna Süß, stellvertretende Festivaldirektorin und für das kuratorische Konzept der Reihe verantwortlich. Davon zeugen die Filme **Aquarela** und **Anote's Ark**, in denen Eisberge und Urlaubsparadiese im Meer versinken. Landverlust und Überflutung auf der einen Seite treffen auf die Eroberung von Ressourcen unserer Erdkruste auf der anderen, wie Nikolaus Geyerhalters neue Dokumentation **Erde** mit eindrucksvollen Bildern zeigt.

Und wenn der Mensch nicht an der Ausbeutung unserer Lebensgrundlage interessiert ist, dann träumt er noch immer von der Kommune auf dem Land (**Von Bienen und Blumen** und **Too Late To Die Young**) oder will eins werden mit der Natur, wie Alex Honnold, der weltbekannte Extrem-Kletterer aus der Oscar®-prämierten Dokumentation **Free Solo**.

Mit **Nuestro Tiempo** und **Memories of my Body** laufen zwei Deutschlandpremierer bei LICHTER. Der Eröffnungsfilm **Gräns** ist ein finster-romantischer Mix aus Selbstfindungsdrama, Fantasy und Body-Horror. „Unser großer Wunsch ist vor allem, dass sich unsere Zuschauer*innen auf Filme einlassen, von denen sie noch nicht gehört haben“, so Schubert.

Begleitprogramm und Sonder-Screenings

Das Begleitprogramm zum Jahresthema greift den Zwiespalt des Menschen zwischen Sehnsucht und Alltag auf (nach dem Film **Von Bienen und Blumen**) und widmet sich mit einem Vortrag den **Bär im Film**. Weitere an die Vorstellungen anschließende Gesprächsrunden mit Referent*innen von **Pro Asyl** (zu **Facing The Dragon**), der **European Space Agency** (zu **Fly Rocket Fly**) und dem **Planungsdezernat der Stadt Frankfurt** (zu **Atlas**) bereichern die Diskussion um die Filme bereits im Kinosessel. **Live-Vertonungen** des Stummfilm-Klassikers **Sunrise** und einer **Kompilation pornografischer Filme** aus dem frühen 20. Jahrhundert komplettieren die Bandbreite des Festivalprogramms.

Zukunft Deutscher Film

Bereits in den vergangenen beiden Jahren hat LICHTER in seinem Filmprogramm die Zukunft des deutschen Films gesucht. Wegweisende Erstlingswerke, gefeierte Festivalliebliche und neue Regie-Hoffnungen für den deutschen Film sind seitdem fester Bestandteil des Festivals geworden und werden auch dieses Jahr wieder im Rahmen der Sektion „Zukunft Deutscher Film“ gezeigt.

Mit **Oray** (GWFF Preis Bester Erstlingsfilm bei der Berlinale 2019), **Das melancholische Mädchen** (Bester Film beim Max-Ophüls-Preis), **Wintermärchen** (Bester Film beim Film Festival Cologne) und **Kahlschlag** (bester Nachwuchsfilm Hofer Filmtage) sind vier Filme vertreten, die in den vergangenen Monaten bereits mit großen Filmpreisen auf sich aufmerksam gemacht haben.

Anlässlich der von LICHTER organisierten Veranstaltung „Filmförderung zukunftsfähig gestalten“ auf der diesjährigen Berlinale, fasste die Flugschrift **Abschied von gestern** die im Rahmen des Kongresses „Zukunft Deutscher Film“ entstandenen **Frankfurter Positionen** und weitere filmpolitische Beiträge des vergangenen Jahres zusammen. Nun werden bei der 12. LICHTER-Ausgabe die Ergebnisse dieses Papiers in weiteren Panels fortgeführt. Die **nächsten konkreten Handlungsschritte sollen am Festivalfreitag** geplant werden. Dabei soll es um die strategische Frage nach „Reform oder Revolution“ gehen, die Debatte um die FFG-Novelle und die Zusammenarbeit verschiedener filmpolitischer Initiativen.

Das regionale Filmprogramm

Vor zwölf Jahren als Plattform des regionalen Filmschaffens gegründet, bringt LICHTER auch in diesem Jahr die **Vielfalt des hessischen Filmschaffens** auf die Leinwand. „Der regionale Wettbewerb ist 2019 außergewöhnlich stark und facettenreich – bewegende Flüchtlingsschicksale werden ebenso Teil des Programms sein wie ein animierter Kinderfilm und ein spannender Thriller im Millieu der Frankfurter Immobilien-Mafia“, sagt Schubert. Die Produktionen sind alle unter Beteiligung von Filmschaffenden und Förderern aus Hessen und der Rhein-Main-Region entstanden.

Weltpremiere bei LICHTER feiert **Monowi Nebraska**. In dem Film besucht Lilo Mangelsdorff eine Ortschaft im amerikanischen Nirgendwo. Das Besondere: Nur noch eine Bewohnerin und ihr Imbiss befinden sich dort. Als Deutschlandpremiere bringt der Mainzer Produzent Christoph Thoke den Film **Izbrisana** nach Frankfurt. **The Watson's Hotel** (Regie: Regunath Vasudevan, Peter Rippl, Nathaniel Knop) über das Leben in einem verfallenen Hotel in der indischen Hauptstadt Mumbai läuft ebenfalls als Deutschlandpremiere bei LICHTER.

Wie auch im Langfilmwettbewerb konkurrieren 24 **regionale Kurzfilme** um den Weißen Bembel. „Der Regie-Nachwuchs von den Hochschul-Filmklassen aus Kassel, Offenbach, Darmstadt und Mainz ist wieder sehr stark vertreten“, so Süß.

3. LICHTER VR Storytelling Award

Zum dritten Mal richtet das Festival den LICHTER VR Storytelling Award aus. Mit über 90 Filmen sind nochmal deutlich mehr Einreichungen für den **VR-Wettbewerb** eingegangen als in den vergangenen beiden Jahren. Eine Expertenjury hat fünf Finalist*innen aus Taiwan, Südkorea, Frankreich und Deutschland ausgewählt. „Die Anzahl zeigt: Unser Storytelling Award hat sich in der VR-Szene einen Namen gemacht. Das große internationale Interesse hat uns bestärkt, die Sektion als **festen Bestandteil des Festivals** zu etablieren“, sagt Süß. Mit einer VR-Brille begeben sich die Zuschauer*innen innerhalb von 60 Minuten unter anderem auf einen skurrilen Science-Fiction-Trip und erleben eine Rundfahrt durch eine Stadt, die vermutlich niemand kennt und die dennoch sehr vertraut sein dürfte.

**12. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
26.–31.03.
2019**

LICHTER Art Award

Für die 9. Ausgabe des LICHTER Art Award wurden über 120 Werke aus aller Welt eingereicht – von Bulli in Australien bis Madrid im US-Bundesstaat New Mexico. Das Spektrum der ausgewählten Werke – von Dokumentation über Essayfilm bis hin zu fiktiven und realen Erzählungen über Politik und soziale Problematiken – gibt Einblick in aktuelle Strömungen der **Videokunst**. Die Arbeiten der fünf Finalist*innen bilden jeweils einen eigenen Kommentar zu unserer sozialen Realität und den aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen unserer Gegenwart. Sie sind in einer kuratierten Ausstellung im TOR Art Space zu sehen. Die Preisverleihung des LICHTER Art Award findet dort am 26. März um 18 Uhr statt. Die fünf Finalist*innen und ihre Werke lauten:

- Endre Aalrust // Dear Deer // DE/NO 2018
- Zanny Beeg // The Beehive // AUS 2018
- Andrew De Freitas // WEIGHT // BR/CA 2018
- Natasha A. Kelly // Millis Erwachen/Milli's Awakening // DE 2018
- Lisa Kori // Three Minute Eggs // USA 2018

Das **internationale Kurzfilmprogramm** dreht sich in diesem Jahr ebenfalls um das Jahresthema „Natur“ – unter den sieben Kurzfilmen ist auch der für einen Oscar® nominierte Film **Animal Behaviour** von Alison Snowden und David Fine dabei.

Veranstaltungsorte

In dem diesjährigen Festivalzentrum, dem TOR Art Space, befinden sich neben der Videokunst-Ausstellung die Panel-Diskussionen zur Weiterentwicklung der Frankfurter Positionen. Die Naxoshalle beherbergt Filmprogramm, die VR-Screenings sowie die Preisverleihung am Festivalsonntag. Im Künstlerhaus Mousonturm wird das Festival eröffnet. Dem Mal Seh'n Kino, den Harmonie Kinos sowie dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum bleibt LICHTER treu. Weitere Festivalkinos sind erstmalig die Pupille und die Parkside Studios in Offenbach.

Gäste + Tickets

Gäste, Filmpreise und Jurys des 12. LICHTER Filmfests finden Sie im Anhang. Für ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmpunkten und Tickets geht es hier entlang): <https://lichter-filmfest.de/programm/filmprogramm-2019/filme-2019/>

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

Kontakt Presse

Tobias Hüser
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172-9859170
presse@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER beleuchtet in seiner zwölften Ausgabe vom 26. bis zum 31. März 2019 das Thema „Natur“ in den unterschiedlichsten Dimensionen. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.

Gäste 2019

Regionaler Langfilm

Yves Versprechen

Melanie Gärtner (Regie)

Dienstag, 26. März 2019 | 19:30 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Why are we Creative

Hermann Vaske (Regie)

Mittwoch, 27. März 2019 | 18:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Barstow, California

Rainer Komers (Regie)

Donnerstag, 28. März | 18:00 Uhr | Kino im DFF - Deutschen Filminstitut & Filmmuseum

The Watson´s Hotel

Deutschlandpremiere

Ragunath Vasudevan, Peter Rippl, Nathaniel Knop (Regie)

Donnerstag, 28. März | 20:00 Uhr | Mal Seh´n Kino

Lysis

Rick Ostermann (Regie) – angefragt

Donnerstag, 28. März | 20:45 Uhr | Harmonie Kinos

Khrustal (Crystal Swan)

Hessenpremiere

Birgit Gernböck (Produktion)

Donnerstag, 28. März | 22:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Atlas

Hessenpremiere

David Nawrath (Regie), Rainer Bock (Schauspieler) Britta Knöller und Hans-Christian Schmid (Produktion)

Freitag, 29. März 2019 | 18:00 Uhr | Harmonie Kinos

Die sagenhaften Vier

Hessenpremiere

Wolfgang & Christoph Lauenstein (Regie)

Samstag, 30. April 2019 | 14:30 Uhr | Harmonie Kinos

Die Kandidaten

Hessenpremiere

Michael Schwarz (Regie)

Samstag, 30. April 2019 | 18:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Extra Regional

Fly Rocket Fly – Mit Macheten zu den Sternen

Oliver Schwehm (Regisseur), Rainer Kresken (ESA-Experte), Frank Wukasch (OTRAG-Ingenieur)

Mittwoch, 27. März | 20:30 Uhr | Kino im DFF – Deutsches Filmmuseum & Filminstitut

Facing the Dragon

Hessenpremiere

Shakila Ebrahimkhil (Protagonistin), Bellinda Bartolucci (Pro Asyl)

Freitag, 29. März | 18:00 Uhr | Kino im DFF – Deutsche Filmmuseum & Filminstitut

In my Room

Ulrich Köhler (Regie)

Samstag, 30. März 2019 | 15:00 Uhr | Theater Willy Praml Naxoshalle

Izbrisana (Erased) | Deutschlandpremiere

Christoph Thoke (Produktion)

Samstag, 30. März 2019 | 20:00 Uhr | Kino im DFF – Deutsches Filmmuseum & Filminstitut

Monowi Nebraska

Lilo Mangelsdorff (Regie)

Sonntag, 31. März | 13:45 Uhr | Mal Seh'n Kino

Der König von Augsburg

Erik Hartmann (Regie)

Sonntag, 31. März | 14:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Teatro de guerra (Theatre of War)

Lola Arias (Regie)

Sonntag, 31. März | 16:00 Uhr | Mousonturm

Von Neonazis und Superhelden – Die Kleinstadt Themar und der Rechtsrock

Adrian Oeser (Regie)

Sonntag, 31 März | 18:00 Uhr | Kino im DFF – Deutsches Filmmuseum & Filminstitut

Regionaler Kurzfilm

Rolle 1: In Anwesenheit der Regisseur*innen: Gunter Deller, Holger Enck, Niels Walter, Florian Maubach, Leonard Mink, Matthias Kreter, Jörg Zick, Jannik Gensler, Matthias Lawetzky, Ivan Robles_mendoza, Lukas von Berg

Donnerstag, 28. März | 21:00 Uhr | Pupille Kino

Rolle 2: In Anwesenheit der Regisseur*innen: Nikita Diakur, Jannik Gensler, Jan Riesenbeck & Dennis Stein-Schomburg, Daniel Hartlaub, Nele Dehlenkamp, Sekander Sharifi, Christoph Oliver Strunck, Vincent Ercolani, Merlin Flügel, Filip Dippel

Freitag, 29. März | 21:00 Uhr | Pupille Kino

Zukunft deutscher Film

Oray

Hessenpremiere

Mehmet Akif Büyükcatalay (Regie)

Donnerstag, 28. März | 19:00 Uhr | Pupille Kino

Das melancholische Mädchen

Hessenpremiere

Susanne Heinrich (Regie)

Freitag, 29. März | 18:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Weitermachen Sanssouci

Hessenpremiere

Max Linz (Regie)

Freitag, 29. März | 20:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Wintermärchen

Jan Bonny (Regie)

Freitag, 29. März | 20:15 Uhr | Kino im DFF – Deutsches Filmmuseum & Filminstitut

Kahlschlag

Hessenpremiere

Max Gleschinski (Regie)

Freitag, 29. März | 22:30 Uhr | Mal Seh'n Kino

Dreissig

Hessenpremiere

Simona Kostova (Regie)

Samstag, 30. März | 22:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Internationaler Langfilm zum Thema Natur

Von Bienen und Blumen

Lola Randl (Regisseurin)

Donnerstag, 28. März | 18:00 Uhr | Theater Willy Praml, Naxoshalle

Earth (Erde)

Nikolaus Geyrhalter (Regie) - angefragt

Freitag, 29. März | 20:00 Uhr | Mal Seh'n Kino

LICHTER Art Award

Weight

Andrew de Freitas

Dienstag, 26. März | 18:00 | TOR Art Space

Filmpreise

Regionaler Langfilmpreis der Dr. Marschner Stiftung

Gewinn: Weißer Bembel und 3.000 € Preisgeld

Jury: Birgit Gamke (Geschäftsführerin DIE FILMAGENTINNEN), Susanne Heinrich (Regisseurin), Jenny Schily (Schauspielerin)

LICHTER Kurzfilmpreis regional

Gewinn: Weißer Bembel und 1.000€ Preisgeld sowie ein Platz im Programm „Kurz und Hessisch“, die Filmtour durchs Land – In Kooperation mit dem Film- und Kinobüro Hessen.

Jury: Ralph Förg (Geschäftsführer Filmhaus Frankfurt), Isabel Gasthof (Regisseurin), Jonatan Schwenk (Filmemacher und Animator)

BINDING Publikumspreis

Gewinn: 2.000 € Preisgeld

LICHTER VR Storytelling Award

Gewinn: 1.000 € Preisgeld

Jury: Kai Beck (Installations- und VR-Künstler), Ricarda Saleh (VR-Regisseurin), Philip Weiss (Geschäftsführer metricminds Frankfurt)

LICHTER Art Award

Gewinn: 1.000 € Preisgeld

Jury: Tamara Grcic (Professorin an der Kunsthochschule Mainz), Christina Lehnert (Kuratorin der Kunsthalle Portikus), Saul Judd (Kurator LICHTER Art Award)

Festivalkinos

TOR Art Space (Festivalzentrum)

Allerheiligenstraße 2, 60311 Frankfurt am Main

Naxoshalle

Waldschmidtstraße 19, 60316 Frankfurt am Main

DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Mal Seh'n Kino

Adlerflychtstraße 6, 60318 Frankfurt am Main

Harmonie Kinos

Dreieichstraße 54, 60594 Frankfurt am Main

Pupille

Mertonstraße 26 - 28, 60325 Frankfurt am Main

Künstlerhaus Mousonturm (Eröffnungsabend)

Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main